

Pressemitteilung

Silverfleet verkauft Schuhkette OFFICE an Truworths

München/London/Paris/Kapstadt, 30. November 2015. Das auf den europäischen Mid-Market spezialisierte Private-Equity-Haus Silverfleet Capital verkauft die Office Retail Group an Truworths International. Office ist eine führende, auf junge Mode spezialisierte Schuhmode-Retailkette mit Geschäften in Großbritannien, Irland und Deutschland. Der Einzelhandelskonzern Truworths ist in Johannesburg börsennotiert. Voraussichtlich Anfang Dezember 2015 wird die Transaktion abgeschlossen, abhängig von der Zustimmung der südafrikanischen Zentralbank SARB. Der Kaufpreis beträgt 256 Millionen Britische Pfund (363 Millionen Euro). Silverfleet erzielt damit ein Investment-Multiple von 3,4x.

Silverfleet Capital hat Office im Dezember 2010 erworben und seitdem gemeinsam mit dem Management das Unternehmen als führenden Schuhmode-Retailer etabliert. Unter Silverfleets Führung hat Office sein E-Commerce-Angebot erheblich ausgebaut und das Ladennetz von 75 Verkaufsstellen auf 115 eigene Einzelhandelsgeschäfte in Großbritannien und Irland und als Teil der europäischen Expansion um sechs neue Standorte in Deutschland vergrößern können. Die Zahl der Franchise-Konzessionen bei Selfridges, Harvey Nichols, Topshop, Topman und House of Fraser hat Office seit 2010 auf 47 erweitert. Im Rahmen dieser Expansion sind mehr als 1200 neue Arbeitsplätze entstanden.

Office wurde 1981 mit Hauptsitz in London gegründet und verfügt heute über ein Multi-Channel-Vertriebsangebot mit Ladengeschäften, Konzessionen mit großen Kaufhausketten, Webshops, In-Store Tablets sowie *Click&Collect*-Services. In seinem am 31. Januar 2015 endenden Geschäftsjahr hat Office einen Jahresumsatz von 270 Millionen Pfund (382 Millionen Euro) erwirtschaftet, davon rund 20 Prozent über Onlinehandel.

„Im Schuhgeschäft gehört Office zu den großen Erfolgsgeschichten. Seit 2010 ist uns in einem Umfeld scharfen Wettbewerbs gewaltiges Wachstum gelungen. Das Unternehmen verfügt über ein vorzügliches Management, mit dem Silverfleet in den vergangenen fünf Jahren sehr vertrauensvoll zusammengearbeitet hat. So haben wir jetzt ein für das Retail Business sehr beachtliches Investment-Multiple von 3,4x verwirklicht“, erklärt Gareth Whiley, Partner bei Silverfleet Capital.

„Ich bedanke mich bei Silverfleet Capital für das leidenschaftliche Engagement in den vergangenen fünf Jahren. In dieser Zeit sind wir in Großbritannien immens gewachsen und haben unsere Geschäftstätigkeit auf den deutschen Markt ausgeweitet. Wir freuen uns, dass wir mit Truworths International einen langfristigen strategischen Partner gefunden haben und nun mit weiteren Investitionen an den Erfolg anknüpfen werden“, kündigt Office-CEO Brian McCluskey an.

Guido May, Partner bei Silverfleet Capital München, fügt hinzu: „Einzelhandel und Konsumgüter ist einer der vier Branchenschwerpunkte bei Silverfleet. Dank unserer langjährigen Erfahrung mit Einzelhandel und Konsumgütern sehen wir die Hebel zur Wertschöpfung, mit denen wir eine Marke oder ein Konzept weiterentwickeln können. Dies setzen wir mit den Portfolio-Unternehmen creatrade in Deutschland, La Fée Maraboutée in Frankreich und Masai in Dänemark fort.“

In den dänischen Damenmode-Hersteller Masai Clothing Company hat Silverfleet im Juni 2015 investiert.

Beraten wurde Silverfleet Capital bei dieser Transaktion von Rothschild und JP Morgan (Corporate Finance), PwC (Financial & Tax) sowie Travers Smith (Legal).

Truworths International setzt die Transaktion über ein in Großbritannien ansässiges und von dort geführtes Tochterunternehmen um.

Über Silverfleet Capital

Silverfleet Capital ist als Private-Equity-Investor seit 30 Jahren im europäischen Mid-Market aktiv und verwaltet derzeit rund 1,6 Milliarden Euro. Mit Büros in München, London und Paris tätigt Silverfleet komplexe, grenzübergreifende Investments und erzielt Wertsteigerung durch seine „buy to build“-Investmentstrategie. Im Rahmen dieser Strategie beschleunigt Silverfleet das Wachstum seiner Tochterunternehmen, indem es in neue Produkte, Produktionskapazitäten und Mitarbeiter investiert, erfolgreiche Retailformate installiert oder Folgeakquisitionen tätigt. Seit 1990 hat Silverfleet Capital drei Milliarden Euro in 116 Unternehmen investiert.

Silverfleet hat sich auf vier Branchenschwerpunkte spezialisiert: Wirtschafts- und Finanzdienstleistungen, Gesundheitswesen, Produktion und Einzelhandel sowie Freizeit- und Konsumgüter. In den vergangenen zehn Jahren hat der Private-Equity-Investor 32 Prozent seines Anlagevermögens in Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland investiert, 26 Prozent in Großbritannien, 25 Prozent in Skandinavien und 17 Prozent hauptsächlich in Frankreich und den Benelux-Staaten. Zu Silverfleets aktivem Beteiligungsportfolio zählen bekannte Marken wie La Fée Maraboutée, ein Groß- und Einzelhandelsunternehmen für Damenmode und Masai Clothing Company, ein dänischer Damenmode-Hersteller. Zum Portfolio gehören außerdem der Wursthüllenhersteller Kalle, der Call-Center-Betreiber CCC sowie der B2B- und B2C-Retailkonzern creatrade.

Silverfleet Capital verfügt über einen konstant soliden Investment Track Record. Als sich Silverfleet kürzlich von seinem Portfolio-Unternehmen Aesica trennte, einem führenden Pharma-Vertragsentwickler und -hersteller, wurde ein Investment-Multiple von 3,3x realisiert. Ein anderer nennenswerter Exit war der Verkauf von Sterigenics International Inc., Weltmarktführer bei der Sterilisierung medizinischer Geräte.* Beim Verkauf von European Dental Partners, einem führenden Hersteller für Verbrauchsartikel in Zahnarztpraxen, betrug der Multiple 2,3x. Ein Multiple von 3,2x erzielte Silverfleet beim Verkauf von Histoire d'Or, einem Schmuck-Einzelhandelsunternehmen. Bei dem Finanzdienstleister TMF erzielte Silverfleet ein Multiple von 6,1x, bei Phadia, Weltmarktführer in der Allergiediagnostik, ein Multiple von 4,8x.

*Nennung des Multiples aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

Über OFFICE

Office hat sein erstes Geschäft 1981 eröffnet und hat heute 121 eigene Ladengeschäfte in Großbritannien, fünf davon in Irland und sechs in Deutschland. Zudem verfügt das Unternehmen über 47 Franchise-Konzessionen mit Selfridges, Topshop, Topman und House of Fraser. Online ist das Unternehmen in Großbritannien mit den beiden E-Commerce-Plattformen www.office.co.uk und www.offspring.co.uk vertreten, in Deutschland mit www.officelondon.de. Neben zahlreichen Premiummarken vertreibt Office seine Eigenmarken „Office“, „Poste“ und „Poste Mistress“. Office-Läden in Deutschland befinden sich in Bonn, Köln, Düsseldorf, Hamburg, Oberhausen und Wiesbaden.

Pressekontakt

IRA WÜLFING KOMMUNIKATION GmbH

Ira Wülfing

+49 89 2000 3030

silverfleet@wuelfing-kommunikation.de